

Der widerentdeckte Glaube !

"Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation" gegr. 1842
Älteste Gusstahlglocken-Fabrik - Erfinder des Stahlformgusses 1851

Die verschollene Gusstahlglocke **Glaube** aus der Bochumer Hütte **BVG** mit 3.964 Tonnen, ehemals aufgehängt in dem Kirchturm der Lutherkirche in Fellbach, wurde wiederentdeckt.

1949 als Ersatz für Kriegsmetall gegossen , Durchmesser 191 cm und der Tonhöhe C 1, Nr. 1906

Hebräer 13,8: Jesus Christus ist gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit



Foto: Evangelische Kirche Fellbach, 1949

zusammen gegossen mit 2 Schwestern:

Glocke Liebe, Ton G 1, 1949 - Abnahme 2000 Gesamtgewicht 1.150 kg

Glocke Hoffnung, Ton F 1, Nr. 752 Abnahme 2000 Gesamtgewicht 1.721 kg

1993 durfte die Gusstahlglocke Glaube auf der Lutherkirche in Fellbach nicht mehr geläutet werden. Am gekröpften Joch wurde ein Riss entdeckt. Es drohte der Absturz der 3.964 Tonnen schweren Glocke.

Diese wurde 1996 abgenommen, ab da verlor sich der Standort.

Die Herstellung der **BVG** Glockenproduktion wurde 1970 eingestellt.

Nachzulesen ist die ganze **Geschichte unter: [Bochumer Verein Wikipedia](#).**

Transport und Sandstrahlen

Firma Bay, Esslingen



Aufstellen vor Ort:

Erich Schoch GMBH
Bauunternehmung
Bad Cannstatt
Sommerrain